

Kinder singen für Kinder

Die Kinder des Kindergartens "Pusteblume" probten lange Zeit Weihnachtslieder um diese in der Adventszeit auf der Weihnachtsbühne in der Innenstadt vorzusingen. Mit viel Begeisterung und etwas aufgeregt führten die kleinen Künstler ihr tolles Programm vor. Die Zuhörer waren begeistert und spendeten viel Beifall. Die Eltern hatten außerdem noch Plätzchen gebacken und boten sie an einem Stand zum Verkauf an.

Die Kinder des Kindergartens hatten sich über den Verbleib des Erlöses Gedanken gemacht: Er sollte "armen Kindern in der Region" zugutekommen.

Einige Tage später übergaben die Kinder mit Elternvertretern und Mitarbeitern des Kindergartens das Geld an die Leitung der Nordhorner Tafel.

Bei dieser Gelegenheit erklärte Uschi Vox in kindgerechter Sprache, dass es nicht allen Kindern in der Grafschaft gut gehe und die Nordhorner Tafel bedürftige Familien mit Lebensmitteln versorgt.

Ein großes Problem ist aber auch, dass betroffene Kinder in ihrer Freizeit kaum die Gelegenheit haben, etwas Besonderes zu unternehmen und deshalb von gesellschaftlicher Teilhabe oft ausgeschlossen sind.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel haben deshalb in der Vergangenheit mit Unterstützung von Freunden und Sponsoren schon Spielenachmittage, Tiergartenbesuche, Reitausflüge, Kinobesuche usw. angeboten.

Alle Kinder und Erwachsenen waren sich schnell einig, dass man den Erlös für eine solche Aktion verwenden und damit der Ausgrenzung von armen Kindern entgegentreten wollte.

Uschi Vox bedankte sich besonders bei den Kindern für Ihren Einsatz.

Anfang des neuen Jahres wurde ein Eislauf-Nachmittag geplant und Anmeldungen der Tafel-Kinder entgegengenommen. Schülerinnen der **H**auswirtschaftlichen **B**erufsbildenden **S**chulen Bereich Erziehung erklärten sich sofort bereit die Kinder an diesem Nachmittag zu betreuen (sie unterstützen die Tafel immer wenn es um Kinderbetreuung geht).

Am 18. Februar war es dann so weit: Fast 40 Kinder hatten sich bei der Nordhorner Eissporthalle eingefunden. Unter großem Hallo wurden die Schlittschuhe ausgeliehen und angezogen. Mit ganz vorsichtigen Schritten - oft mit Hilfe eines Gestelles ging es aufs Eis. Nach kurzer Zeit drehten einige schon allein ihre Runden. Die Betreuerinnen halfen bei den ersten Schritten und alle hatten alle viel Spaß.

Wir veröffentlichen Fotos mit Kindern nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Eltern



Eingang des Kindergartens "Pusteblume"



Eltern und Mitarbeiter des Kindergartens bei der Spendenübergabe

Nach etwa einer Stunde gab es eine Pause. Die Spende des Kindergartens "Pustebblume" reichte auch noch für Pommes Frites und Getränke für alle Kinder.
Nach der Stärkung ging es dann nochmal aufs Eis.

Bemerkenswert und anrührend, wie die Kinder den Nachmittag genossen und immer wieder zu den Betreuern, kamen, um sich zu bedanken.

Auch die Eltern, die dann später ihre Kinder abholten, waren begeistert von dem Engagement und baten die Betreuer, dem Kindergarten "Pustebblume" noch einmal zu danken.



Wir finden der Nachmittag ist ein gelungenes Zeichen gegen soziale Ausgrenzung

Vielleicht finden sich dadurch Einzelpersonen oder Gruppen, die auch etwas ähnliches tun wollen und insbesondere den Kindern auch das Gefühl vermitteln, nicht Menschen 2. Klasse zu sein.

